

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

107 (18.4.1903) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Zweites Blatt.

Samstag den 18. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 23 078. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder dieser Stadt wird von Mittwoch den 29. April d. J. an bis auf weiteres durch den Großh. Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Kaiser in der Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22 jeden Mittwoch und Samstag nachmittag von 3½ bis 4½ Uhr vorgenommen werden.

Die Impfung derjenigen Kinder, welche westlich der Rheinbahn, mit Ausnahme des Stadtteils Mühlburg, wohnen, findet durch Herrn Ober-Medizinalrat Dr. Hauser im Schulhause der Leopoldstraße jeden Montag nachmittag von 4 bis 5 Uhr vom 20. t. Mts. an statt.

Die Impfung im Stadtteil Mühlburg wird vom 18. Mai an jeweils Montag nachmittags von 4 bis 5 Uhr im Schulhause Hardtstraße 3 ebenfalls durch Herrn Ober-Medizinalrat Dr. Hauser vorgenommen.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetz zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse, letzterenfalls mit genauer Angabe des Grundes, weshalb und auf wie lange die Impfung unterbleiben darf, dem Impfarzt (Großh. Bezirksarzt) vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Impflinge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 27. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenabel.

22.

## Nachrichten

für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen eingestellt zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden.
2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und solchen Unterricht erhalten, welcher sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes (Feldwebel etc.), des Militär-Verwaltungsdienstes (Zahlmeister etc.) und des Civildienstes zu erlangen.
3. Ueberweisungen von Unteroffizierschülern erfolgen nur an Infanterie, Jäger-, Marine-Infanterie- und Artillerie-Truppenteile. Für die Verteilung an diese Truppenteile ist in erster Linie das dienstliche Bedürfnis maßgebend, indessen sollen die Wünsche der Einzelnen um Zuteilung an bestimmte Truppenteile nach Möglichkeit berücksichtigt werden.
4. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gesetzen und haben beim Eintritt den Fahneneid zu leisten.
5. Der in die Unteroffizierschule Einstellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.

Der Einstellende soll mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.

6. Der Einstellende muß sich tabellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.
7. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenteil noch vier Jahre im aktiven Heere zu dienen.
8. Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, 2 Hemden und mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Putzzeuges versehen sein.
9. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden bekledet und versorgt wie jeder Soldat des aktiven Heeres.

Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommandeur seines Aufenthaltsortes oder bei dem Kommandeur einer Unteroffizierschule (z. B. in Potsdam, Jülich, Biebrich, Welkenfels, Ettingen und Marienwerder) persönlich zu melden und hierbei folgende Papiere vorzulegen:

- a. einen von dem Civil-Vorstandenden der Ersatz-Kommission seines Aushebungsbezirkes ausgestellten Meldebchein,
- b. den Konfirmationschein bzw. einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion,
- c. etwa vorhandene Schulzeugnisse,
- d. eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.

Eine Einstellung findet indessen bei den Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich und Welkenfels nicht mehr statt, da dieselben sich aus Unteroffizierschülern ergänzen.

10. Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgesucht haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommandos den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugeteilt worden sind.

Nach Erteilung des Annahmescheins tritt der Freiwillige in die Klasse der vorläufig in die Heimat beurlaubten Freiwilligen. Die Einberufung erfolgt von derjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittelung des betreffenden Bezirks-Kommandeurs.

Die Wünsche der Freiwilligen um Zuteilung an eine der Unteroffizierschulen in Biebrich, Ettingen und Marienwerder sollen, soweit angängig, berücksichtigt werden.

11. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal statt, und zwar bei den Unteroffizierschulen in Biebrich und Marienwerder im Monat Oktober, bei der Unteroffizierschule in Ettingen im Monat April.
12. Unteroffizierschüler, die sich durch mangelhafte Führung oder durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffizierberuf erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen.
13. Entlassenen Unteroffizierschülern wird bei späterer Erfüllung der gesetzlichen Dienstpflicht die in der Unteroffizierschule zugebrachte Dienstzeit grundsätzlich nicht in Anrechnung gebracht (§ 87 b der W.O.).

Nr. 5503. Vorstehendes bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, 15. April 1903.

Großh. Bezirksamt.

v. Witzleben.

## Konkursverfahren.

Nr. 17990. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Posamentiers Karl Keller Sohn in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

**Freitag den 15. Mai 1903, vormittags 11 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, **Adamicstraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17,** bestimmt.

Karlsruhe, den 15. April 1903.

**Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Boyppe, Amtsgerichtssekretär.

## Bekanntmachung.

Die Frist zur Abgabe der Hilfspersonenverzeichnisse ist mit dem 1. April ds. J. abgelaufen. Diejenigen Arbeitgeber, die das ihnen zugestellte Verzeichnis bis jetzt nicht eingeleistet haben, werden aufgefordert, dasselbe innerhalb 8 Tagen abzugeben, da andernfalls Strafantrag gestellt werden dürfte.

Karlsruhe (Baden), den 15. April 1903.

**Der Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Karlsruhe - Stadt.**

## Unterricht

in neuer oder alter **Rechtschreibung**

im Gebrauch der häufigen **Fremdwörter.**

Abendkurse für Damen und Herren beginnen am **23. und 24. April.**

**Bad. Handelsschule,**

**Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse.**

2.1.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe (C. V.).

Hierdurch laden wir unsere verehrl. Mitglieder zu der am

**Montag den 20. April, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,**

**Friedrichshof (oberer Saal), Karl-Friedrichstraße 28, satzungsgemäß stattfindenden**

## Mitgliederversammlung

ergebenst ein.

**Der Vorstand.**

**Tagesordnung:** Bericht des Vorstandes und der Revisoren.

Aufstellung des Voranschlags pro 1903/1904.

Anträge.

Erledigung etwaiger Beschwerden.

Neuwahl des Vorstandes.

2.1.



## Vereinigung Karlsruher Blechmeister u. Installateure.

**Samstag den 19. April 1903, vormittags 11 Uhr, findet im großen**

## Rathaussaale

zu Karlsruhe die Abgabe der Lehrbriefe u. Diplome an diejenigen Lehrlinge des Prüfungsbezirks Karlsruhe, Durlach und Ettlingen statt, welche dieses Jahr die Gesellenprüfung für das Blech- u. Installationsgewerbe bestanden haben.

Zu diesem Akte laden wir die Lehrlinge und Gesellen, sowie deren Angehörige, die Herren Handwerksmeister und Freunde des Handwerkes freundschaftlich ein.

**Im Auftrage des Prüfungsausschusses:**

L. Anselment.

3.1.

## Bitte.

In der Arbeiterkolonie Antenbud ist wieder Mangel an Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Socken und insbesondere an **Schuhwerk** eingetreten. Wir richten deshalb an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzliche Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater Wernigt in Antenbud — Post Dürreheim und Station Klengen — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstr. 25, eingesandt werden.

Etwas Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im April 1903.

**Der Ausschuss**

**des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.**

## Bekanntmachung.

Im Konkurs über das Vermögen des Posamentiers Carl Keller Sohn hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar **2909 M. 71 Pf.** wogegen an nichtbevorrechtigten Forderungen **28 111 M. 06 Pf.** zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 17. April 1903.

**Der Konkursverwalter.**

Carl Burger.

## Zwangs-Versteigerung.

**Montag den 20. April l. J.,** nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlekal Waldhornstraße 1 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 4 Vertikals, 6 Kommoden, 4 Schreibrische, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, 3 Tische, 5 Divans, 4 Sofas, 1 Polsterstuhl, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 vollst. Bett, 1 Standuhr, 5 Regulatoure, 2 Spiegel, 4 Landschaftsbilder, Dekoration mit Bild, 1 Linoleumteppich, 1 Filzbehälter, 3 Schraubstöcke, 6 Stäbe Stahl, 2 Galvanstangen (Messing), 3 Badentische, 2 Stageres, 1 Pezzer-Nähmaschine, 1 Fahrrad, 350 Fl. Cognac, 1 Photographen-Apparat mit Kornister.

Karlsruhe, den 17. April 1903.

**Bier, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Montag den 20. April 1903, nachmittags 2 Uhr,** werde ich im Pfandlekal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Salonkronleuchter, mehrere Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegel, 1 aufger. Bett, 1 großes Delgemälde mit Goldrahmen, mehrere Sofas, 1 Fauteuil, 1 bronzene Pferdepaarfigur, 1 Polsterwagen, 1 Schränkchen, 1 Bücheregal, 1 gezeichnetes Kaiserstuhl, 1 Kassenschrank, 1 Klavier, 1 Schiffonniere und Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommoden, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Zugsperde (Stuten, Hengst und Schimmel), 1 Reit- u. Wagenpferd (Frieswallach), 3 Kisten Feueranzünder, ca. 200 Liter Rotwein, ca. 300 Liter Weißwein, 8 verschiedene Schnäpse (Wein auch in kleinen Partien) und 2 Flaschengestelle aus Latten.

Karlsruhe, den 16. April 1903.

**Boll, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Ablerstraße 1 a** ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 4. Stock.

— **Adamicstraße 22** ist im 2. Stock des Querbaues die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Anteil an der Waschküche am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Auch kann daselbst ein großes, beheiztes Winterzimmer, was als **Werkstätte** benützt, abgegeben werden. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. **Hugartenstraße 89** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

2.1. **Durlacherstraße 8** sind der 3. u. 4. Stock bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Bad, Glasabschluß, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

2

# Artillerie-Bund „St. Barbara“.



## Todes-Anzeige.

Den Kameraden zur Kenntnis, daß unser Vereinsmitglied

## Herr Martin Hauswirth

am 16. ds. Mts., früh, verstorben ist.

Die Beerdigung findet am Samstag den 18. ds. Mts., nachmittags 1/2 5, Uhr statt. Versammlung der Kameraden an der Friedhofskapelle.

Um zahlreiche Beteiligung wird ersucht.

Der Vorstand.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne, neuzeitliche Wohnwohnung, 4 Zimmer und alles Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstraße 23, im Laden.

2.1. **Hirschstraße 29** ist auf 1. Mai oder später im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Kaiser-Allee 67**, 3. Stock, ist eine schöne, freie Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.2. **Kaiserstraße 191** sind Wohnungen im Hinterhaus im 4. Stock von 2 Zimmern und Küche, im 2. Stock 3 Zimmer und Küche und im 1. Stock eine geräumige, helle Werkstatt sofort oder später zu vermieten.

10.3. **Klauprechtstraße** sind zwei Wohnungen im Seitenbau, jede von 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Koonstraße 7 im Laden.

— **Klauprechtstraße 22** für kleine Familie schöne, helle Wohnung, Zimmer, sehr große Küche, hübsche Mansarde und guter Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 4. Stock.

— **Römerstraße 33/35**, parterre, ist eine ruhige, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Mansarde event. mit Stallung oder geräumiger Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Pultischstr. 13 im Comptoir.

4.3. **Kriegstraße** ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Kriegstraße 73, 2. Stock.

— **Luisenstraße 34** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später. Zu erfragen Vorderhaus, 3. Stock, daselbst.

\*3.1. **Marienstraße 26** ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. August für 550 M. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Mathystraße 3** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

\*2.2. **Ruppurrerstraße 104** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör sofort oder später billig zu vermieten, ebenso ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. August zu vermieten.

3.1. **Schützenstraße 12** ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung in bestem Zustande an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Anfragen daselbst im Bureau Laeroix & Christ.

— **Sofienstraße 81c** ist der 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anstell am Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen in der Wittschaft daselbst.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speicherverschluß sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 9—2 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. **Veilchenstraße 33** ist im Neubau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 11, Laden.

— **Waldstraße 50** ist im Rückgebäude, zweiter Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserlosetz per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

— **Werberplatz 30** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller (Kochgaseinrichtung), auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*5.4. **Werberstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

— **Werberstraße 95**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, mit Glasabschluß und Gas versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— **Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

3.2. Eine Vorderhaus-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, im 2. Stock, ist auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 97 im Laden.

2.1. Die herrschaftliche Wohnung im Parterre des Hauses **Waldhornstraße 18** ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe ist nahe am Schlossplatz, hat ein Vorgärtchen und 6 geräumige Zimmer, außerdem Dienerzimmer, Badezimmer und Mansarde. Einzusehen an Wochentagen von 11—1 und von 2—5 Uhr.

— **Auf 1. Oktober a. o.** —  
ist in besserem freundlichen Seitengebäude eine hübsche Wohnung von 2—4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten; desgleichen eine geräumige, helle Werkstätte oder Magazin an ruhiges Geschäft. Näheres Friedenstraße 18, parterre.

— **Auf 1. Juli zu vermieten** —  
schöne, sonnige Wohnung mit guter Aussicht, 3. Stock, 2 Zimmer, kleine Küche, an ruhige Familie. Näheres Kurvenstraße 1, parterre rechts. 5.1.

10.1. **Kaiser-Allee 97**  
ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

— **Auf 1. Oktober a. o. ist** —  
— **Friedenstraße 18** —  
die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4—6 schönen, geräumigen Zimmern, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., zu vermieten. Näheres parterre.

## Eine kleine Wohnung

von 1 Zimmer und Küche ist auf 1. Mai zu vermieten: Durlacherstraße 57.

## \*3.1. Eine Wohnung

von 1 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Degenfeldstraße 8, parterre.

## Sofienstraße 8

sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Mai, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. Juni zu vermieten.

## Laden mit anst. Wohnung

ist auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft.

## Laden

## Herrenstraße 15

sofort oder später billig zu vermieten.

## Stallung.

10.1. Amalienstraße 24 ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde nebst Heuspeicher und Durcheinzimmer, für einen Offizier passend, billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

## Wohnungs-Gesuche.

2.2. Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör von kleiner Familie (2 Personen) auf 1. Juli im Zentrum der Stadt gesucht. (Preis 600—800 M.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Von kleiner Beamtenfamilie geräumige 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause, am liebsten Ost- oder Südost, auf 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Mieter wünscht mehrere Jahre zu bleiben. Passender Offerte ev. Vergütung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Parterrelokal,

für ein kleines Engroßgeschäft passend, in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 3459 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Ein schönes, helles, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Sofienstraße 12, parterre.

\*2.2. Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

\* Steinstraße 9, 2. Stock rechts, ist ein besseres, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai an einen Herrn billig zu vermieten.

\* Kronenstraße 6, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes, helles Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* In schöner Lage, Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist bei guter Familie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Leopoldstraße 17 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

5.5. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer mit Eingang vor dem Treppenabschluß in gutem Hause und bester Lage sofort zu vermieten. Näheres Mondellplatz 24, 3 Treppen.

Gartenstraße 60, 2. Stock rechts, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schöner, stürziger Tisch billig zu verkaufen.

\*2.1. Amalienstraße 25a, vis-à-vis dem Stephangarten, in einem ruhigen Hause, ist ein fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren in der 4. Etage.

\* Ein kleines, heimisches Zimmer ist an einen jungen Herrn oder besseren Arbeiter sofort zu vermieten: Hirschstraße 7.

\* Pultischstraße 2 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes, schönes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* Kaiserstraße 229, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes, hübsches Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

3.2. **Kronenstrasse 25**, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes

**Zimmer**

sofort zu vermieten.

\*2.1. **Amalienstrasse 55** ist im 2. Stock ein gut möbliertes

**Zimmer**

zu vermieten.

\* **Möbliertes Zimmer**, nach der Straße gehend, bei ruhigen Leuten, ist äußerst billig für sofort oder später zu vermieten bei **Schober**, Scheffelstrasse 8 II L.

\*2.1. **Unmöbliertes Zimmer**.

Ein schönes, großes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit besonderem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 33 im 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.1. Schülerinnen, welche die hies. Lehranstalten besuchen, finden Pension und gemüthliches Heim bei guter Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

**Lachnerstrasse 6,**

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

**Ein unmöbliertes Zimmer,**

auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Wallenstrasse 6, 3. Stock, Vorderhaus. \*2.1.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Gebild. Herr sucht für sofort oder später ein ungentertes, möbl. Zimmer ohne Kaffee. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Solider Herr sucht ein helles, geräumiges, möbliertes Zimmer in möglichster Nähe der Kunstakademie für 15-20 Mark. Offerten sind unter Nr. 3469 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Für einen älteren Herrn werden 2 fein möblierte Zimmer mit guter Bedienung in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Zentrum der Stadt bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

auf die Dauer von 8 Tagen ab 21. April für 2 Damen je ein Zimmer oder ein größeres Zimmer mit 2 Betten und Pension. Gesl. Offerten unter Nr. 3435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junges Mädchen**

sucht einige Monate diskrete Aufnahme gegen Verrichtung der Hausarbeit. Selbiges ist auch in allen Handarbeiten und im Buchfach bewandert. Offerten unter Nr. 3474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000 Mark**

auf gute II. Hypothek per 1. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 3462 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.1. Innerhalb 80% der Schätzung auf gutes Objekt in prima Lage

**ca. 48000 Mark,**

zahlbar nach Belieben, von nachweisbar solventem und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gute II. Hypothek.**

\* **26000-30000 Mark** auf rentables Haus in guter Lage gesucht. Offerten unter Nr. 3470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2500 Mark Kapital**

gegen Ia Sicherheit auf Ia Objekt der westlichen Kaiserstrasse aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

— **Köchin.** Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin wird auf 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann und einen Teil der Hausarbeit besorgt: Mollkestrasse 17 III.

\* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, wird per 1. Mai gesucht. Näheres Kreuzstrasse 23, 3. Stock.

\*2.1. Auf 1. Mai wird ein **braves, fleißiges Mädchen** gesucht. Näheres Marienstrasse 26 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zu waschen versteht, findet per sofort gute Stellung. Näheres Schillerstrasse 24, parterre.

\* Ein braves junges Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet gute Stelle: Adlerstrasse 11 im Laden.

\* Gesucht ein reinliches, fleißiges Mädchen zu einer Familie ohne Kinder; kochen nicht erforderlich: Leopoldstrasse 20 II.

\* Anständiges Mädchen für leichte, häusliche Arbeit auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor Bahringstrasse 43, **Dr. Wislowski.**

\* Ein reinliches Mädchen, welches nähen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich oder in einigen Tagen Stelle: Waldstrasse 32 im 2. Stock.

**Sch.** Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, **Kinderfräulein**, Herrschaftsdienner, Kellner u. finden Stellen durch **Aug. Schmitt**, Dirschstrasse 28. **Telephon 1293.**

**Dienst-Gesuche.**

\*3.1. Geb. junges Mädchen von guter Familie, hier fremd, sucht Stellung zu größeren Kindern oder einzelner Dame. Näheres Luisenstrasse 24 im 2. Stock links.

\*2.1. Ein besseres Zimmermädchen, das gut bügeln und nähen kann, sucht sofort oder auf 1. Mai Stellung. Zu erfragen in **Durlach**, Blumenstrasse 3 II.

**Elektrotechniker**

gesucht für Schwachstrom: Goethestrasse 31. \*

**2.2. Tapezier**

für dauernde Stellung gesucht.

**J. Ittmann**, Amalienstrasse 25.

**3.1. Vier tüchtige Damenschneider**

werden sofort aufgenommen bei **K. Ott**, Mannheim, Q. 5, 1.

**Tüncher-Gesuch.**

Einige tüchtige Tüncher finden Beschäftigung: Leopoldstrasse 3.

**Zwei Gipser**

werden gesucht, welche auch auf Fassaden arbeiten können, bei

**J. Eigensatz**, Gipser, Bretten.

\*2.1. **Tailen- und Hodarbeiterinnen** gesucht: Akademiestrasse 57 I. \*

**Hod- und Tailenarbeiterin**

sogleich gesucht: Amalienstrasse 59, eine Treppe hoch. 3.3.

**Mädchen-Gesuch.**

\*4.4. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn auf sofort oder später gesucht: Klauvrechtstrasse 9 im 1. Stock.

**Hausmädchen**

für sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstrasse 1 im Laden.

**Sichere Existenz**

durch **Fabrikation eines neuen unentbehrlichen Kassen-Massenkonsumartikels** für **Kolonialwarenhändler**. Erforderliches Kapital ca. M. 15000.—, jährlicher Verdienst ca. M. 10000.—. Fachkenntnisse nicht nötig; Risiko ausgeschlossen. Anfragen sub **C. O. 759** an **Haassenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden** (Abolzeallee 7).

**Ein Fräulein**

aus guter Familie, welches die Buchführung, das Maschinenschreiben und die Stenographie erlernte, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Anfangsstelle per sofort oder später. Offerten unter Nr. 3475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin gesucht.**

— Nach auswärts wird auf 1. Mai ein tüchtiges Mädchen, das sehr gut kochen und Hausarbeit verrichten kann, zu kleiner Familie gesucht. Reisevergütung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres **Kriegstrasse 26**, 2 Treppen.

**Mädchen,**

welches kochen kann, per 1. Mai bei gutem Lohn gesucht. Näheres Amalienstrasse 71, parterre.

**3.3. Ein fleißiges Mädchen**

für Küche und Hausarbeit findet sofort oder später gute Stelle: **Beifortstrasse 13**, 1. Stock.

**Küchenmädchen,**

ein tüchtiges, zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstrasse 46. \*2.2.

**Gesucht**

auf 1. Mai ein fleißiges, solides Mädchen, das kochen und Hausarbeit besorgen kann, sowie ein zuverlässiges Kindermädchen. Beste Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstrasse 154 im 4. Stock.

**Mädchen,**

junges, braves, für tagsüber in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**T. Eine Kinderfrau**

oder ein Mädchen geübten Alters findet nach Forzheim zu 2 Kindern im Alter von 6 Wochen und 1 1/2 Jahren zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstrasse 17.

**H.** Stellen finden sofort und auf 1. Mai: Restaurationköchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, Privatmädchen, Haus-, Küchen- und Spülmädchen, sowie ein jüngeres Kindermädchen.

Stellen suchen: 2 Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können. Bureau **Höfler**, Durlacherstrasse 69.

**Mädchen gesucht**

auf 1. Mai oder früher in kleine Familie. Solche, welche etwas kochen können, erhalten den Vorzug. Näheres Kaiserstrasse 221 im Laden.

**Mädchen**

für häusliche Arbeiten bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: **Kriegstrasse 30**, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein fleißiges, sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten per 1. Mai gesucht. Zu erfragen Kaiser-Allee 59, parterre.

**Tüchtige Anstehlfestnerinnen**

für Sonn- und Feiertage, auch bei schlechtem Wetter, gesucht. **Julius Ochs**, „zum Hirsch“, Beiertheim. \*2.2.

**Lehrling gesucht.**

Auf das Kontor einer hiesigen Weintraubenhandlung wird ein junger Mann aus besserer Familie gesucht. Prima Schulzeugnisse und schöne Handschrift erwünscht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausierer**

gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 3461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

In einem bleichen Tuch- und Manufakturwaren-Engros-Geschäft ist eine Lehrlingstelle offen. Offerten unter Nr. 3468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen**

von guter Figur für ein feines Modewaren- und Konfektionsgeschäft gegen sofortige Bezahlung gesucht. Offerten unter Nr. 3467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten bei **Geschwister Weiß,** Sofienstraße 43.

**Lehrmädchen gesucht.**

\* 2.1. Ein Mädchen, welches etwas weihen kann und das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Goethestraße 43, 2. Stock links.

**Drei Fuhrknechte**

werden gesucht: Bernhardstraße 5. \* 2.1.

Ein jüngerer, kräftiger

**Hausburische**

per sofort in dauernde Stellung gesucht von **Gebr. Ufer,** Herrenstraße 31.

**Geb. Ufer,**

Herrenstraße 31.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Gesucht eine ältere, reinliche Frau für einige Tage in der Woche zu einem kleinen Kinde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Buchfrau-Gesuch.**

\* Gesucht wird eine reinliche Buchfrau, die schon in besseren Häusern arbeitete: Gutschstraße 1 L.

**Perfekter Maschinenschreiber**

mit eigener Schreibmaschine zu per sofort oder auf 1. Mai Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 3458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiger Verkäufer**

sucht per sofort Stellung, womöglich in einem Kolonialwarengeschäfte (Delikatessen oder Kurzwaren.) Offerten unter Nr. 3454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein junger, verheirateter Metzger sucht Beschäftigung bei Wirten zum Erlachten. Zu erfragen Luisenstraße 54.

**Verloren.**

\* Ueber die Osterfeiertage ist ein brauner, fast noch neuer Pelz verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kronenstraße 34, 3. Stock links, abzugeben.

**Verloren.**

\* Blau gebundenes Buch mit Schulzeugnis, auf den Namen „Wilhelmine Schneider“ lautend, wurde verloren. Gefl. abzugeben Körnerstraße 18, 2. Stock, oder im Kontor des Tagblattes.

**Entlaufener Hund.**

Ein schottischer Schäferhund, auf den Namen „Flock“ hörend, ist vor etwa 5 Tagen entlaufen. Abzugeben Hirschstraße 34 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Fox-terrier zugelaufen.**

Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Entschädigung für Futter Morgenstraße 7, 2. Stock. \*

**Haus-Verkauf**

Karl-Friedrichstraße.

\* Ein Haus mit großem Laden und Magazin nebst hübschen Herrschaftswohnungen ist zu verkaufen durch

**K. Kornsand, Kaiserstr. 111.**

**Villa (Neubau),**

in nächster Nähe der Grenadierkaserne, 11 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, alsbald zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

Privathaus mit Garten und Bauplatz zu sehr billigem Preise. Offerten unter Nr. 3472 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Die auf dem Objekt ruhende Hypothek von ca. 8000 Mark kann für ca. 3000 Mark umständehalber erworben werden.

**Hardtwald-Stadtteil.**

\* In feinsten Lage ist eine 2 1/2 stöckige hochfein ausgestattete Villa

sehr preiswert alsbald zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 3464 das Kontor des Tagblattes.

**Handelsmann,**

tüchtiger, strebsamer, hat bei geringer Anzahlung beste Gelegenheit, ein Haus mit 6 1/2, a großem Platz und zweckmäßigem Hinterhaus in günstiger Lage, nahe dem Güterbahnhof, zu erwerben. Anfragen sind unter Nr. 3412 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \* 3.1.

**Gasthaus mit vorzügl. Wein- u. Speise-Wirtschaft**

in lebhaftem Teile der Altstadt zu verkaufen und sofort anzutreten, wenn gewünscht. Mk. 4500.— Miet- u. Vogels-Erträge. Offerten unter Nr. 3465 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Hirschstraße**

ist ein d. r. N. u. z. it entsprechend eingerichtetes Haus

mit Garten zum nachweisbaren Selbstkostenpreis zu verkaufen. Von nur besseren Mieten bewohnt. Gefl. Offerten unter Nr. 3176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bäckerei-Verkauf.**

Haus in westl. Stadt, welches pr. Oktober fertig wird. 4 1/2 Stock, 5 Zimmer, Bad, Speisek., Konkurrenz unbedeutend, mit Bäckerei und Wohnung sehr Rest. fast, bei 800 Mk. Anz. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3471 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Platz-Verkauf.**

\* Karl-Wilhelmstraße ist ein gut gelegener großer Platz (Schplatz) unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbrand), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 A per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

**7er Strickmaschine**

ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Augustastraße 1 a im 4. Stock.

**Alte, italienische Geige,**

tabellos erhalten, hervorragender Ton, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 215, 4. Stock links. \* 2.1.

**Fahrrad!**

2.1. Tabellos erhaltenes Adler-Rad samt Zubehör wegen Aufgabe des Fabrics zu verkaufen: Herrenstraße 19, 1. Stiege hoch rechts.

**Fenster,**

fast neu, mit Gewändern zu verkaufen. **Feistlohl, Kaiserstraße 67, Laden.**

\* Gesucht ein

**Abnehmer**

für 50 Liter gute Vollmilch pro Tag. Zu erfragen Steinstraße 29, 4. Stock, Seitenbau.

**Baugelände.**

\* Am zukünftigen Bahnhof wird Baugelände zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zither-Unterricht**

wird gründlich mit schnellem Erfolg billigt erteilt. **Marie Meister-Warth,** Rudolfsstraße 18, parterre.

**Zu Bowlen**

empfehle Weißwein à 45, 50 und 60 Pfg. per Flasche ohne Glas,

**Bowlen-Sekt**

à Mk. 2.10,

**Wachenheimer,**

blau Etikette, à Mk. 2.50.

**Julius Hoek,**

Kriegstraße 6 und Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße.

3.1. Telephon 74.

**Einen vorzüglichen**

**Fischwein,**

auch als Bowlen-Wein sehr gut geeignet, per Flasche nur

**45 Pfennig,**

**Bowlen-Sekte**

per Flasche Mark 2.— u. 2.30 empfiehlt

**M. Raschdorff,** Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

**Cognac**

von Mk. 2.— an per 1 Liter-Flasche empfiehlt

**A. van Venrooy,**

Kolonialwaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.



Alle Neuheiten in  
**Frühjahrs-Schleiern**

in sehr grosser Auswahl zu billigsten Preisen  
empfehlen

**Gebr. Ettlenger,**  
Kaiserstrasse 199.



Ganz billige, gespielte

**Pianinos**

sowie

**Lernklaviere**

sind stets vorrätig bei

**Ludwig Schweisgut,**

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.

Telephon 1711.



Jeden Montag, Mittwoch und  
Samstag von 4 Uhr ab

**extra Fleischwürste.**

**Gebrüder Schneider,**

Mezger,

Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

## Gelegenheitskauf!

Wegen Raummangels verkaufe ich mehrere hübsche

## Schlafzimmer-Einrichtungen,

meist hell Nußbaum, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Nur erprobte gediegene Fabrikate.

4.1.

**Otto Fischer (vorm. J. Stüber),**

Großherzoglicher Hoflieferant,

130 Kaiserstraße. — Telephon 270.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere  
geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

## Fräulein Pauline Sievert

im siebenzigsten Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten:

**Eduard Sievert, Major a. D.,**  
und Frau, Adolphine geb. Koelle.

Karlsruhe, 17. April 1903.

Beerdigung: Sonntag nachmittag 4 Uhr von der Friedhof-  
kapelle aus.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

## Codes-Anzeige.

Heute vormittag 12 Uhr entschlief nach kurzem Kranksein unsere liebe  
Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

## Frau Babette Höfle, Wwe.,

geb. Hagmaier,

wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte tiefbetrübt in Kenntnis setzen,  
mit d.r Bitte um stille Teilnahme.

Heilbronn, 16. April 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag um 1/3 Uhr in Karlsruhe  
von der Friedhofskapelle aus statt.

# Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden **Gegenmarken** gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren **Filialen** oder an unserer **Hauptkass**e Bähringerstraße 45 so rasch wie möglich abzuliefern.

### Jahreskarten Mk. 25.00, 20.00.

Schwimmhalle im Friedrichsbad.

Geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 1/2 9 Uhr.

**Stets frisches, durchsichtig-klares Wasser.**

**Mittwoch und Samstag von 7 bis 10 Uhr Einzelkabinett 20 Pfg.**

## R. Wilh. Hofmann,

Buchbinderei und Papierhandlung,  
Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

# Salamander.

## Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. V.)



**Samstag**

den 18. April 1903,  
abends 9 Uhr,

in

„**Klubhause**“

(am neuen  
Rheinhafen)

### ❖ Klub-Abend. ❖

Unsere Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder ersuchen wir um recht zahlreiche Beteiligung.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

**Sonntag den 19. April 1903,**  
nachmittags 4 Uhr,

in den Räumen des „**Klubhauses**“

### ❖ Kaffee-Kranz ❖

mit humorist. und musikalischen Aufführungen nebst Tanzunterhaltung, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

**Der Vorstand.**

**EINTRACHT**  
eingetragener Verein.

**Karlsruhe.**

**Mittwoch, 22. April 1903,**  
abends 8 Uhr,

**INSTRUMENTAL-VEREIN.**

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

## Musikalische Abendunterhaltung

mit Restauration.

**Reichhaltiges Programm**

hervorragender Vokal- und Instrumental-Solisten,

sowie des vollständigen Orchesters des Instrumental-Vereins.

63 Ausübende, 15 Damen, 48 Herren.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst ein mit dem Bemerkten, dass die Mitgliedskarten für Eintracht oder Instrumental-Verein vorzuzeigen sind.

**Die Vorstände**

der Gesellschaft Eintracht und des Instrumental-Vereins.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 18. April 1903.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

**Ermäßigte Preise. Volks-Vorstellung.**

### Medea.

Tragödie in 5 Akten v. Franz Grillparzer.  
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

#### Personen:

Kreon, König von Korinth	Josef Mark.
Kreusa, seine Tochter	Elfielie Mahn.
Jason	Freih. Herz.
Medea	Karoline Bebet.
Gora	L. Rachel-Bender.
Aeson, Medeens	Karl Thiele.
Abpyrius, Kinder	Ema Thiele.
Ein Herold v. Amphitryonen	Heinrich Schilling.
Ein griechischer Landmann	Wilhelm Kempf.
Ein solchischer Sklave	Herm. Benedict.
Eine Dienerin Kreusas	Julie Schwarz.
Gefolge und Sklaven Kreons.	

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.

Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

**Ermäßigte Preise.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang **6 Uhr.** Ende 1/2 11 Uhr.

Dienstag den 21. April. 53. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Donnerstag den 23. April. 53. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 24. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstmalig: **Waldemar.** Romantische Oper in 4 Akten. Dichtung von Axel Hindowström. Deutsch von Eugen von Cziberg. Musik von Andréas Hallén. Anfang 7 Uhr.

Samstag den 25. April. 53. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Rätchen von Heilbrunn.** Schauspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 26. April. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstmalig: **Der Pulvermacher zu Nürnberg.** Oper in 4 Akten von A. v. Freydorf, geb. Freiin v. Cornberg. Musik von Ph. Bade. Anfang 1/2 7 Uhr.

#### Theater in Baden.

Mittwoch den 22. April. 30. Abonnements-Vorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

#### Im Hoftheater in Mannheim.

Montag den 27. April. Gesamtgastspiel. Zum erstmalig: **Die gefesselte Phantasia.** Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl.

#### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Konsul der französischen Republik in Mannheim, Generalkonsul Grafen Chappedelaine, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchst ihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschließung des Goangetlichen Oberkirchenrats vom 3. April d. J. ist der bei dieser Behörde zu ausüblicher Dienstleistung verwendete Finanzassistent Heinrich Keller zum Buchhalter ernannt worden. (Karlsr. Ztg.)

# Für Frühjahr

empfehlen *Neuheiten* in  
glatten und gemusterten

**Damenkleiderstoffen:**

*Etamine, batistartige Stoffe, Noppenstoffe, Voile-Zibelin, Voile mit Noppen, karierte Voiles, Linongewebe, elegante Blusenstoffe in gestreift, getupft und kariert, brochierte Gewebe, dichte Kammgarne und Cheviots (engl. Genre) für Schneiderkleider, Tennis und Sportstoffe.*

*Leichte, schmiegsame Gewebe für Reform-Kostüme.*

## Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten, Kaiserstrasse 169.

**Reisetaschen, Rindledersäcke** empfehlen **M. Lautermilch Sohn,** 6.2.  
Ritterstrasse 3.

\*2.2

### Achtung!

Voraussichtlich trifft anfangs nächster Woche der letzte Waggon von den beliebten württembergischen Gebirgsfartoffeln (**Magnum**) für mich ein.

Nur sofortige Bestellungen können berücksichtigt werden.

**Emil Bucherer,** Telephon 392,  
Zähringerstr. 21, Uhlandstr. 18, Gerwigstr. 10.



**Stadtgarten bezw. Festhalle.**

Sonntag den 19. April 1903,

Anfang nachmittags 4 Uhr,

## Militär-Konzert,

veranstaltet von der Kapelle des

**1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.**

Leitung: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt: 

Abonnementen . . . . .	20 Pfg.
Nichtabonnementen . . . . .	60 "

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementkarten haben Giltigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, den 17. April.

Gestern vormittag zwischen 1/2 12 und 12 Uhr verunglückte ein hiesiger Radfahrer vor dem Hause Gartenstraße 10 dadurch, daß er mit einem entgegenkommenden Droschken-Fuhrwerk karambolierte und mit dem Kopf vor das linke Vorderrad zu liegen kam; obwohl der Kutscher rasch anhielt, konnte doch nicht verhindert werden, daß der Radfahrer noch etwa 2 m geschleift wurde, wodurch er erhebliche Verletzungen am Kopfe zuzog. Er wurde von dem Kutscher und umstehenden Personen in die Droschke und so ins städt. Krankenhaus verbracht; den Kutscher trifft keine Schuld.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer II.

- Samstag den 18. April, vormittags 9 Uhr:
1. Emma Thelia Frey von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung.
  2. Jakob Sedelmaier von Simozheim, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
  3. Jakob Christoph Gient von Seisheim, wegen Diebstahls.
  4. Johann Friedrich Stumpf von Hofseld, wegen Körperverletzung.
  5. Adam Stikel von Weibingen, wegen Betrugs.
  6. Maria Emma Laun v. Spillingen, wegen Diebstahls.
  7. Heinrich Hammer von Erlangen, Karl Gberle von Altingen, Christian Friedrich Wegger von Einzingen und Friedrich Jakob Wegger von Einzingen, wegen Körperverletzung.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer III.

- Mittwoch den 22. April, vormittags 9 Uhr:
1. Roman Luft von Forst, wegen Diebstahls.
  2. Ludwig Adolf Bauer u. Gottlieb Hermann Bauer von Oberwiesheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
  3. Wendelin Bauer von Albeisweiler, wegen Versuchs des Diebstahls u. Vornahme unzüchtiger Handlungen.
  4. Anton Böser von Forst, wegen Diebstahls u. Betrugs.
  5. Julius Schumelker in Lichtenthal, wegen Uebertretung der Polizeistunde.